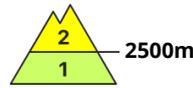
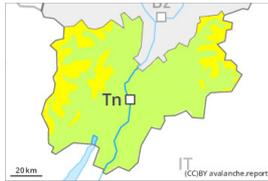




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 04.05.2024



Tribschnee



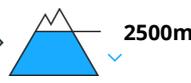
Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Anstieg der Lawinengefahr mit dem Niederschlag.

Neu- und Tribschnee der letzten Tage müssen an allen Expositionen oberhalb von rund 2500 m vorsichtig beurteilt werden. Trockene Lawinen können vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten mittlere Größe erreichen, besonders an Tribschneehängen. Diese können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Hängen oberhalb von rund 2500 m.

Mit dem Regen sind im Tagesverlauf Nass- und Gleitschneelawinen möglich, besonders an steilen Hängen unterhalb von rund 2500 m an allen Expositionen.

Schneedecke

Es fielen gebietsweise oberhalb von rund 2500 m bis zu 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und teils starkem Wind entstanden vor allem in Gipfellagen teils störanfällige Tribschneeanisammlungen. Der Regen führte unterhalb von rund 2300 m zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

Tendenz

Die Lawinengefahr steigt innerhalb der Gefahrenstufe an. Frischer Tribschnee ist die Hauptgefahr. Mit der Erwärmung sind Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgroße, besonders im felsdurchsetzten Steilgelände an allen Expositionen unterhalb von rund 2500 m.